

Checkliste Bild-Ton-Produkt

KONZEPTANTRAG

ALLGEMEIN:

- im [Online-Portal \(APRoS\)](#) anmelden und die zugesendeten IHK-Zugangsdaten verwenden
- ab dem 15. September/15. Februar sind die **Redaktionellen Vorgaben** bei der [PAL](#) online und stehen zum Download bereit (auf der Seite nach unten scrollen zur jeweiligen Prüfung Winter/Sommer)
- Eins von drei Themen auswählen
- Folgende Dokumente/Inhalte müssen im Konzeptantrag enthalten sein:
 - Exposé
 - Zeit- und Ortsplan
 - Equipmentliste
 - Stabliste
 - Genehmigungen (Drehgenehmigungen, Einverständniserklärungen der Protagonisten, Archivrechte, Drohnenführerschein & Musikrechte)
 - Filmische Umsetzung (Nichtfiktionales Genre) oder Drehbuch (Fiktionales Genre)
- **Die genauen Erläuterungen zu den einzelnen Inhalten sind in den Redaktionellen Vorgaben der PAL (Link siehe oben) zu finden**
- die von der IHK zur Verfügung gestellten Dateien
 - [Equipmentliste](#)
 - [Zeitplanung](#)
 - [Stabliste](#)

Müssen verwendet werden und dürfen **nicht verändert** oder mit einem **Schutz** versehen werden
- Dateien, die am einem MAC bearbeitet wurden, bitte auf Kompatibilität mit einem Windows-PC prüfen
- Drehorte** innerhalb Rheinland-Pfalz, sowie 25 km über die Landesgrenze hinaus sind zugelassen
- Archivmaterial** ist bis zu einer Länge von maximal 20 Sekunden erlaubt, wenn der selbsthergestellte Teil mindestens 2 Minuten beträgt
- Abgabetermin:** Bis zum 29. März 2024 muss der Konzeptantrag fertig hochladen sein
- Bei Nichtabgabe ist keine Genehmigung möglich, dadurch gilt die Prüfung als nicht bestanden
- Danach bitte E-Mail-Postfach prüfen, da der Prüfungsausschuss oder die IHK die Mitteilung versendet, ob der Antrag genehmigt oder abgelehnt wurde

EQUIPMENTLISTE:

- Drohnenführerschein** beilegen (Drohne muss bei der Produktion vom Prüfling selbst geflogen werden, ansonsten nicht zulässig; siehe Genehmigungen)

ZEITPLANUNG:

- Die gesetzlichen **Arbeitszeitbestimmungen** bei der Planung **beachten**
- Folgende Aufgaben **gehören nicht zur Produktionszeit**:
 - Sichten und Loggen des Materials
 - Anreise, Abreise zum Drehort, Pausenzeiten, sowie Auf-, Ab- und Umbau des Equipments am Produktionsort. Genaue Drehzeitfenster sind im Zeitplan anzugeben
 - Aufnahme Off-Sprecher
 - Ausspielen
 - die o.g. Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Arbeitszeitverordnung dennoch im Zeitplan jeweils mit der Dauer von „0 Stunden“ angeben
- die **Erstellung der Dokumentation** zählt zur Produktionszeit
- bitte die **Erreichbarkeit** (Telefonnummer) während der Dreharbeiten auf dem Zeitplan angeben

STABLISSE:

- Schriftliche **Einverständniserklärungen der Protagonisten** einholen
- Personen aus dem Fernseh- und Hörfunkbereich sind als **Helfer nicht zugelassen**, mit Ausnahme des Off-Sprechers. Auch Auszubildende, die maximal im 3. Ausbildungsjahr einer Mediengestalter Bild und Ton Ausbildung sind, dürfen bei den Dreharbeiten unterstützen
- **Genehmigungen** beilegen (Drehgenehmigungen, Einverständniserklärungen der Protagonisten, Archivrechte & Musikrechte)
Zum Zeitpunkt der Abgabe des Konzeptantrages können auch nicht unterschriebene Drehgenehmigungen eingereicht werden. Ist keine Genehmigung vonnöten, so muss dies kurz im Antrag erwähnt und begründet werden.

PRODUKTION PRÜFUNGSSTÜCK

ALLGEMEIN:

- Länge** 2 bis 5 Minuten
- Produktionszeit** 24 Stunden
- Abweichungen** vom genehmigten Konzept sind nicht erlaubt
(sollte es zu unerwartenden Problemen kommen, muss unverzüglich der Prüfungsausschuss und die IHK informiert werden – diese entscheiden über das weitere Vorgehen)
- Formatvorgaben:**
 - HD-Format 1920 x 1080i/25 oder 1920 x 1080p/25
QuickTime Apple Pro Res HQ 4:2:2 oder
AVC-Intra 100 MXF OP1a 4:2:2 oder
XDCAM HD MXF OP1a 4:2:2,
Farbraum REC 709
 - Der Beitrag muss sendefähig sein und den aktuellen technischen Richtlinien TPRF von
ARD und ZDF für HD-Produktionen auch hinsichtlich der Tonaussteuerung entsprechen
- Der Beitrag soll wie folgt aufgebaut sein:
 - 10 Sekunden Vorlauf bestehend aus einer Schrifttafel mit Prüfungsnummer,
Prüfungsjahrgang und dem Namen
 - 5 Sekunden Schwarz vor Bild-Ton-Produkt
 - 10 Sekunden Schwarznachlauf
 - Zu der Datei sind beschreibende Daten in der Medienbegleitkarte einzutragen
 - Die Benennung der Datei muss Name, Prüfungsnummer und der Titel der Produktion
enthalten und eindeutig sein

ABGABE BILD-TON-PRODUKT & DOKUMENTATION:

- Abzugeben sind am Ende:**
 - [Eidesstattliche Erklärung](#)
 - Genehmigter Konzeptantrag
(unterlegter Stempel „genehmigt“ aus dem APROS-System)
 - Medienbegleitkarte
 - Dokumentation (1x ausgedruckt und 1x auf AProS hochladen)
 - **WICHTIG:** Änderungen/Abweichungen vom genehmigten Konzeptantrag müssen
in der Dokumentation ergänzt und erläutert werden
 - Aktuelle Version von Equipmentliste, Zeitplan und Stabliste bei
Änderungen/Abweichungen vom genehmigten Konzept
 - Unterschriebene Drehgenehmigungen, falls vorher noch nicht vollständig vorhanden
 - Einverständniserklärungen der Protagonisten, falls diese vorher noch nicht vorhanden
waren
 - Bild-Ton-Produkt auf einem beschriftetem Datenträger (USB-Stick 3.0/Festplatte)
(Name, Prüfungsnummer)
- **Alles zusammen (keine losen Blätter) bitte geheftet in einem Umschlag abgeben und diesen
mit den Kontaktdaten, Prüfungsnummer und Ausbildungsberuf beschriften**

Ansprechpartner:

Alle Anfragen und Mitteilungen zum Prüfungsstück senden Sie bitte an folgende E-Mailadresse:

mgbt.abschlusspruefung@rheinessen.ihk24.de

IHK

Frau Nicole Klein

Telefon: 06131-2621601

nicole.klein@rheinessen.ihk24.de